

TÜRTECHNIK AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Innovative Lösungen für Sicherheit und Komfort an Rohrrahmentüren

Ihre Nutzen:

- Sicherheit durch kompetente Fachberatung
- Unterstützung bei Planung und Konzeption
- Innovative Beschlagslösungen
- Individuelle Produkteempfehlung

1 Rohrrahmen Drücker nach SN EN 179

GLUTZ
50071 Appenzell



2 Motorschlösser

MSL, motorisches
Einsteckschloss
sFlipLock drive



3 Fluchtwegsicherungssysteme

Steuerterminal
EFF-EFF 1384 mit
integrierter Steuerung





Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|-------------|
| Normen rund um die Türe | Seite 4 |
| Flucht- und Panik nach SN EN 179 / 1125 | Seite 6 |
| Panikfunktionen E / B / D / C | Seite 8 |
| Schutzklassen nach SN EN 1906 | Seite 9 |
| Symbole | Seite 11 |
| Türbeispiele | ab Seite 12 |



Vertrauen

Unser Sicherheitsgefühl basiert auf dem Vertrauen in Menschen und Produkte.

Im Alltag ist es oftmals eine Selbstverständlichkeit, dass wir unseren Mitmenschen ein hohes Mass an Vertrauen schenken oder abverlangen. Unbewusst erwarten wir von vielen Produkten, die uns täglich begleiten, dass sie immerzu funktionieren.

Wenn wir zu Hause die Tür hinter uns verriegeln, gehen wir davon aus, dass sie gesichert ist und wir abends nach der Arbeit wieder alles so antreffen, wie wir es verlassen haben. Wir schenken also meist unbewusst unserem Verriegelungssystem unser «stilles Vertrauen».

Die heutigen und zukünftigen Anforderungen an diese Systeme wachsen stetig und verlangen Höchstleistungen an ausführende Verarbeiter und die Türenindustrie.

Durch die vielen individuellen Wünsche und Erwartungen der Kundschaft, ergeben sich eine Vielzahl an Möglichkeiten, ein Türsystem mit den geeigneten Komponenten auszustatten. Das führt gerne mal zu Unsicherheiten und nicht selten zu einem enormen Abklärungsaufwand.

Mit unseren Fachberatern im Bereich Türtechnik, den Türtechnikseminaren und dieser Broschüre unterstützen wir Sie bei hohen Anforderungen in der Umsetzung Ihrer Projekte.



Bernhard Holdener
Produktmanager Glas- und Metallbaubeschläge

Normen rund um die Türe

Die heutige Welt rund ums Bauen wird durch eine Vielzahl von Normen und Richtlinien reglementiert. Die Türelemente sind durch die komplexen unterschiedlichen Anforderungen wie z.B. Brandschutz, Fluchtweg, Sicherheit und Bedienkomfort besonders stark geregelt.

Planungsphase

| | |
|----------------------|--|
| DIN 107 | Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen |
| DIN SPEC 1104 | Türbeschläge zur Nutzung durch Kinder, ältere und behinderte Personen in privaten Gebäuden |
| SIA 500 | Hindernissfreies Bauen |
| CEN/TR 15894 | Türbeschläge zur Nutzung durch Kinder, ältere und behinderte Personen in öffentlichen Gebäuden |

Produktherstellungsphase

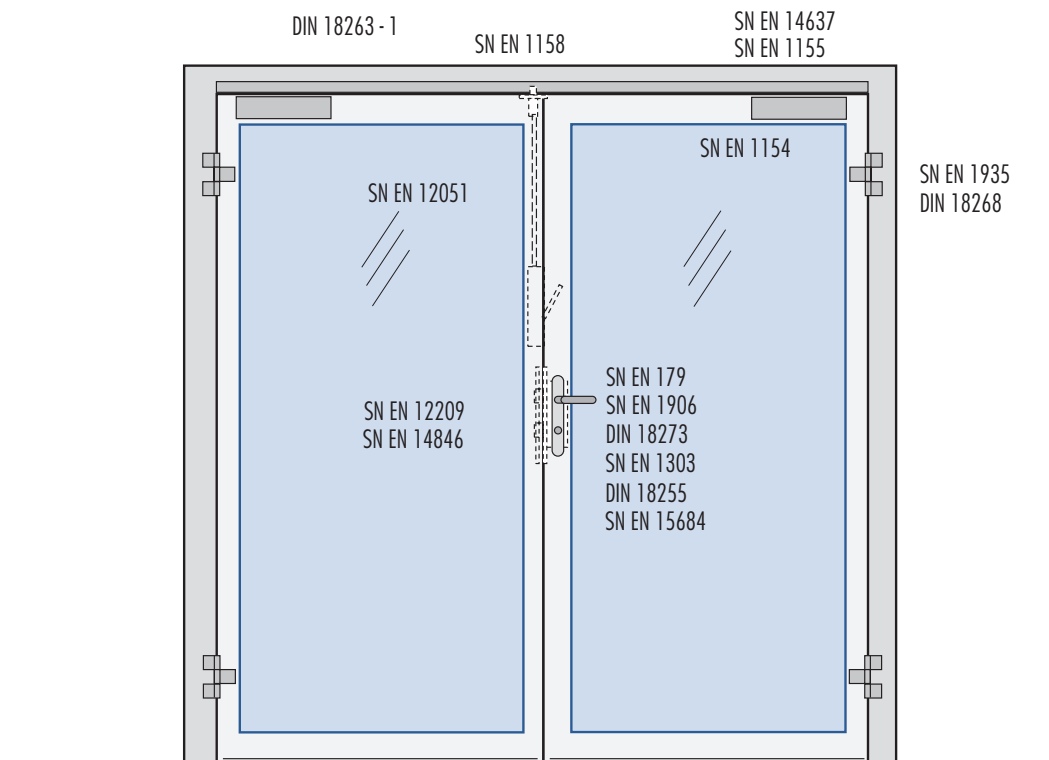
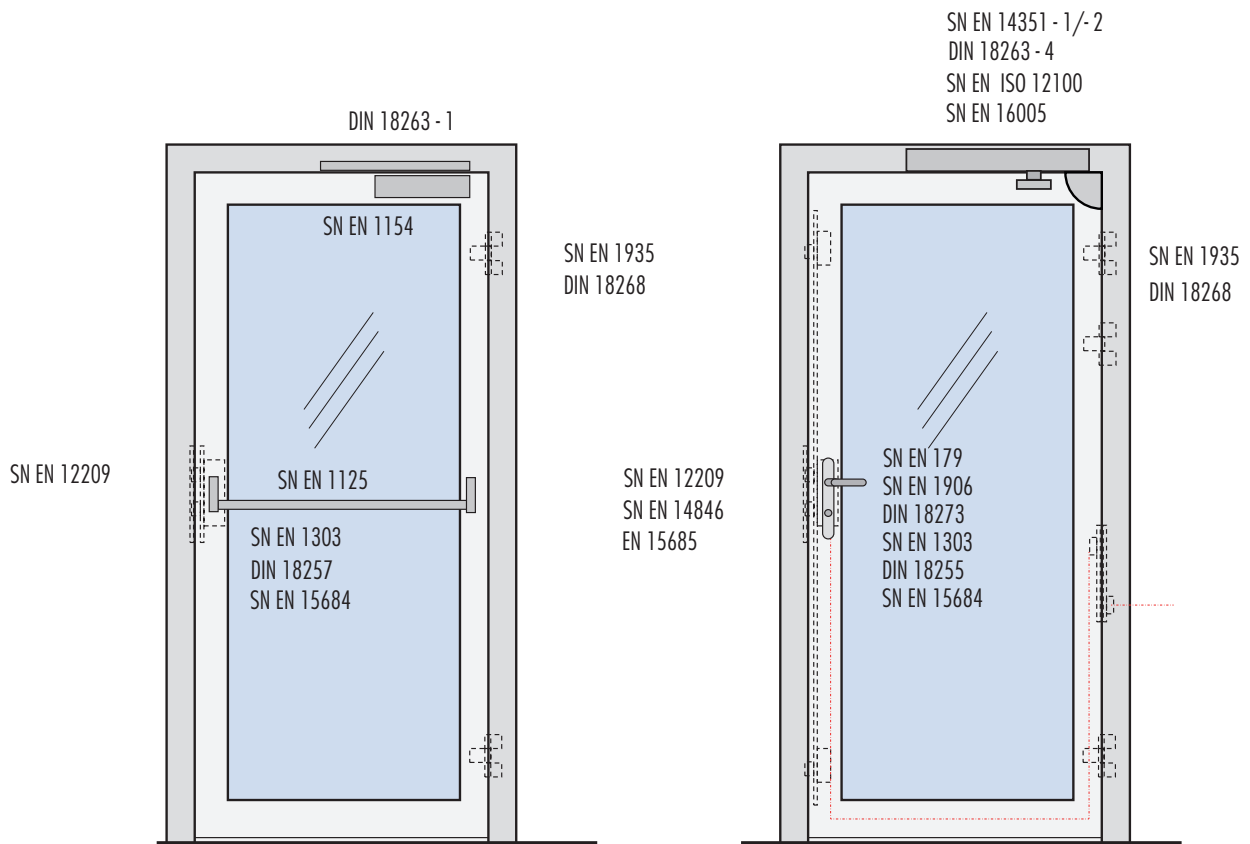
| | |
|-------------------------|--|
| DIN 18268 | Türbänder; Bandbezugslinie |
| DIN 18273 | Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren |
| DIN 18255 | Türdrücker, Türschilder und Türrosetten |
| DIN 18257 | Schutzbeschläge |
| DIN 18263-1 | Türschliessmittel mit kontrolliertem Schliessablauf: Obentürschliesser mit Kurbeltrieb und Spiralfeder |
| DIN 18263-4 | Türschliessmittel mit kontrolliertem Schliessablauf: Drehflügeltürantriebe mit Selbstschliessfunktion |
| DIN 18264 | Türbänder mit Feder |
| DIN 18265 | Pendeltürbänder mit Feder |
| SN EN 1154 | Türschliessmittel mit kontrolliertem Schliessablauf |
| SN EN 1155 | Elektrisch betriebene Feststellvorrichtungen für Drehflügeltüren |
| SN EN 1158 | Schliessfolgeregler |
| SN EN 12051 | Tür- und Fensterriegel |
| SN EN 12209 | Schlösser - Mechanisch betätigte Schlösser und Schliessbleche |
| SN EN 1303 | Schliesszylinder für Schlösser |
| SN EN 13126 | Beschläge für Fenster und Fenstertüren |
| DIN EN 14637 | Elektrisch gesteuerte Feststellanlagen für Feuer-/Rauchschutztüren |
| SN EN 1906 | Türdrücker und Türkäufe, Sicherheitsbeschläge |
| SN EN 1935 | Einachsige Tür- und Fensterbänder |
| SN EN 14351-1/-2 | Drehflügeltüren, Türantrieb, Produktnorm Fenster, Türen |
| SN EN 14846 | Elektromechanische Schlösser und Schliessbleche |
| SN EN 15684 | Mechatronische Schliesszylinder |
| EN 15685 | Mehrfachverriegelung |
| SN EN 13637 | Notausgangsanlagen |
| prEN 16867 | Mechatronische Beschläge |
| prEN16864 | Mechatronische Vorhangschlösser |
| SN EN 12320 | Hangschlösser und Hangschlossbeschläge |
| SN EN 1527 | Beschläge für Schiebetüren |

Anwendungsphase

| | |
|--------------------------|---|
| SN EN 1670 | Korrosionsbeständigkeit |
| SN EN 1191 | Dauerfunktionsfähigkeit Klassen 1-8 (siehe auch SN EN 12400) |
| SN EN 1192 | Mechanische Festigkeit Klassen 1-4 |
| SN EN 16005 | Kraftbetätigte Türen |
| SN EN 16034 | Selbstschliessend, Produktnorm Fenster, Türen |
| SN EN 1627 | Einbruchhemmende Widerstandsklasse (1)-6 |
| SN EN 410 | Strahlentransmission |
| SN EN 948 | Tragfähigkeit von Sicherheitseinrichtungen |
| SN EN ISO 12100 | Risikobeurteilung für Maschinen und Anlagen |
| SN EN 1125 | Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen |
| SN EN 179 | Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stossplatte für Türen in Rettungswegen |
| SN EN 1634-1/-2 | Feuerwiderstandprüfungen |
| SN EN 1063 | Durchschusshemmendes Glas |
| SN EN 12207 | Luftdurchlässigkeit |
| SN EN 12208 | Schlagregendichtheit |
| SN EN 1522 | Duschusshemmung Widerstandsklassen FB1-FB7, FSG |
| SN EN 356 | Einbruchhemmendes Glas |
| SN EN ISO 10077-1 | Wärmeschutz |
| SN EN ISO 717/-1 | Schallschutz |
| SN EN 12217 | Bedienungskräfte Klassen 1-4 |
| SN EN 14351-1+A2 | Produktnorm, Leistungseigenschaften |
| SIA 118/343 | Allgemeine Bedingungen für Türen und Tore |
| SIA 343-1 | Automatische Türen (siehe auch SN EN 16005) |
| SN EN 12219 | Differenzklimaverhalten Klassen 1-3 |
| SN EN 12400 | Dauerfunktionsfähigkeit Klassen 1-8 (siehe auch SN EN 1191) |
| SN EN 12600 | Stossfestigkeit von Verglasungen (ESG oder VSG) |
| SN EN 13501 | Rauchschutz |
| DIN 18650 | Kraftbetätigte Türen |

Die Auflistung unterteilt in drei Gruppen dient als grobe Übersicht und hält keinen Anspruch an Vollständigkeit.

Normen rund um die Türe



Bei Türen in Flucht- und Rettungswegen wird zwischen Notausgangs- und Paniktüren unterschieden.

Wesentliches Merkmal der neuen Anforderungen ist die gemeinsame Prüfung von Schloss, Schliessblech, Beschlag und Montagezubehör. Diese dürfen nur als geprüfte Einheit an Fluchtwegtüren montiert werden.



Beschläge für Notausgänge nach SN EN 179

Schlösser und Baubeschläge – Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stossplatte

Notausgänge nach SN EN 179 sind bestimmt für Gebäude oder Gebäudeabschnitte, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Benutzer die Funktion der Fluchttüren kennen. Das können auch Notausgänge in öffentlichen Gebäuden sein, die nur von autorisierten Personen genutzt werden (nicht öffentlich zugänglicher Gebäudebereich).

An den Drücker sind hinsichtlich Funktion, Form und Dimension besondere Anforderungen festgelegt. So muss das freie Ende des Drückers zur Türoberfläche zeigen, um ein Verletzungsrisiko oder ein Hängenbleiben von Personen mit der Kleidung zu vermeiden. Die Beschlaggarnituren können als Drücker- oder Wechselgarnitur eingesetzt werden. Die Verschraubung ist durchgehend auszuführen, wobei das Montagezubehör ebenfalls Bestandteil der Prüfeinheit ist. Notausgangverschlüsse sind nicht als Paniktürverschlüsse geeignet.

In der Schweiz wurde diese Norm unter **SN EN 179** mit der **SIA-Nr. 343.501** veröffentlicht.



Beschläge für Paniktüren nach SN EN 1125

Schlösser und Baubeschläge – Paniktürverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange

Paniktüren nach SN EN 1125 kommen in öffentlichen Gebäuden zum Einsatz, bei denen die Benutzer die Funktion der Fluchttüren nicht kennen. Jedoch muss im Notfall eine Betätigung der Paniktüre auch ohne Einweisung gewährleistet sein.

Davon sind zum Beispiel Krankenhäuser, Schulen, öffentliche Verwaltungen, Flughäfen und Einkaufszentren betroffen. Zwingend vorgeschrieben sind Stangengriffe oder Druckstangen, die über die gesamte Türbreite gehen. Diese sind auf der Fluchtseite der Türe anzubringen, während die Aussenseite mit entsprechenden Drücker-, Knopf- oder Blindschilder zu bestücken ist. Eine durchgehende Verschraubung sorgt für zusätzliche Sicherheit. Die Aussenbeschläge und das Montagezubehör sind ebenfalls Bestandteil der Prüfung.

Bei zweiflügeligen Türelementen ist bei Verwendung eines Treibriegelschlusses am Standflügel ebenfalls eine Betätigungsstange einzusetzen.

In der Schweiz wurde diese Norm unter **SN EN 1125** mit der **SIA-Nr. 343.502** veröffentlicht.

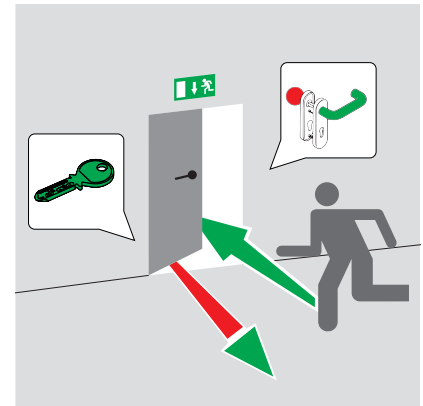


Panikschloss – Funktionen

Panikfunktion E – Wechselfunktion

Diese häufig eingesetzte Panikfunktion eignet sich für Türen die immer von aussen geschlossen sind. Eine Öffnung von aussen ist nur mittels Wechselfunktion und berechtigtem Schlüssel möglich. Im geschlossenen oder verriegeltem Zustand ist von innen eine Öffnung jederzeit durch Panikfunktion möglich.

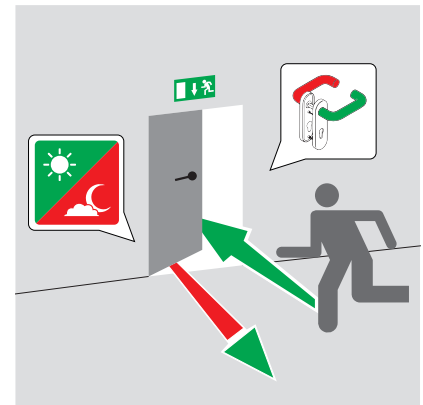
Anwendungsmöglichkeiten: Hauseingangstüren für Miet- und Mehrfamilienhäuser, Eingangstüren für Lager- und Geschäftshäuser, Park- und Tiefgaragen, Technische Räume, Aufzugsanlagen.



Panikfunktion B – Umschaltfunktion

Mit der Panikfunktion B beschreibt man die Situation einer Verbindungstüre oder Flurtüre. Für den Betrieb Tag oder Nacht lässt sich der Drücker auf der Aussenseite durch eine mechanische Schlüsselfunktion und Ankupplung ein- oder ausschalten. Die Kupplung des Aussendrückers erfolgt über eine geteilte Drückernuss. Im geschlossenen oder verriegeltem Zustand ist von innen eine Öffnung jederzeit durch Panikfunktion möglich.

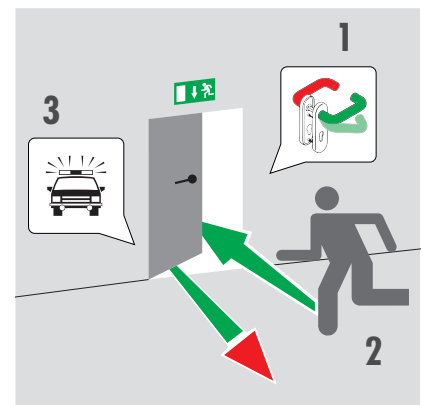
Anwendungsmöglichkeiten: Verbindungstüren in Verwaltungs- und Bürobauten, Alters- und Pflegeheime, Nebeneingänge, Etagenabschlüsse in Schulen oder Hotels.



Panikfunktion D – Durchgangsfunktion

Besonders Intervention- und Fluchttüren eignen sich dazu mit der Panikfunktion D ausgerüstet zu werden. Mit dem Schlüssel lässt sich die Türe beliebig im geöffneten oder geschlossenen Zustand verriegeln(1). In geschlossenem oder verriegeltem Zustand ist von innen eine Öffnung jederzeit durch Panikfunktion möglich. Nach Betätigung(2) der Panikfunktion wird jeweils auch immer der äussere Türdrücker eingekuppelt und ermöglicht Rettungskräften einen direkten Zutritt(3) ins Gebäude.

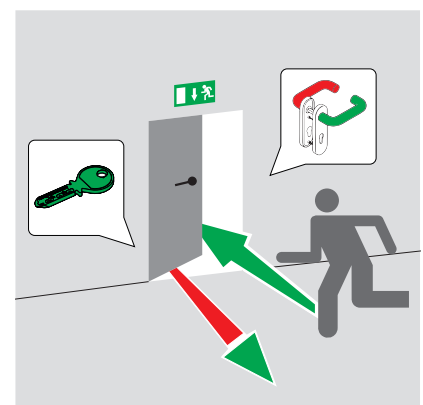
Anwendungsmöglichkeiten: Notausgangs- und Interventionstüren z.b. bei Schulen und Hotels.



Panikfunktion C – Schliesszwangfunktion

Auch die Panikfunktion C ist mit beidseitigem Drücker und geteilter Drückernuss ausgestattet. Der Aussendrücker ist in der Grundstellung, jedoch immer ausgekuppelt = Leerlauf, somit ist keine Bedienfunktion vorhanden. Dieser lässt sich durch eine mechanische Schlüsselfunktion einkuppeln und ermöglicht so wieder das Öffnen der Türe. Beim Herausziehen des Schlüssels ist der Aussendrücker wieder ausgekuppelt. Im geschlossenen oder verriegeltem Zustand ist von innen eine Öffnung jederzeit durch Panikfunktion möglich.

Anwendungsmöglichkeiten: Fluchttüren in Verwaltungsgebäuden, Alters- und Pflegeheime.





SN EN 1906 – Norm für Schutzbeschläge

Die Norm SN EN 1906 regelt die Massanforderungen, Begriffe sowie Prüfverfahren für Schutzbeschläge. In der Norm SN EN 1906 wird an Stelle 7 des Zertifizierungsschlüssels die Einbruchschutzklasse ausgewiesen.

Ein Schutzbeschlag ist dazu bestimmt, an einer Haus- oder Wohnungsabschluss-Tür das Schlossgesperre gegen einen unmittelbaren mechanischen Angriff zu schützen und das gewaltsame Abdrehen des Zylinders wirksam zu erschweren. Der Anwender kann sich – je nach Schutzbedürfnis – für einen Schutzbeschlag in einer der verfügbaren Schutzklassen SK 1-4 entscheiden.

Für die 4 Widerstandsklassen wurden die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Eigenschaften und Anforderungen festgelegt. Die Verbindungselemente (Verschraubung, Stiftverbindung) müssen so gestaltet sein, dass die Schutzwirkung des Schutzbeschlages nach Schlagversuchen erhalten bleibt. Schutzbeschläge nach diesen Normen sind mit

Namen/Zeichen des Herstellers, der Widerstandsklasse und Prüfnummer sowie dem entsprechenden Prüf- und Überwachungszeichen mit zugehöriger Prüfnummer zu kennzeichnen; sie unterliegen einer ständigen Eigen- und Fremdüberwachung.

| Schutzklassen SN EN 1906 | Schutzklassen nach DIN 18257 | Widerstandsklasse nach SN EN 1627 | Schutzwirkung nach SN EN 1906 Erwarteter Tätertyp nach SN EN 1627 |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| SK 1 | ES 0 | RC 1 | Gering einbruchhemmend - Grundschatz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt - Geringer Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen |
| SK 2 | ES 1 | RC 2 | Einbruchhemmend - Gelegenheitstäter: Aufbruchversuch mit einfachen Werkzeugen wie Schraubenzieher, Zangen, Keile |
| SK 3 | ES 2 | RC 3 | Stark einbruchhemmend - Aufbruchversuch unter Einsatz weiterer Hilfswerkzeuge |
| SK 4 | ES 3 | RC 4 | Extrem einbruchhemmend - Erfahrener Täter: Einsatz von Säge- und Schlagwerkzeugen wie Hammer, Meissel, Akkubohrmaschine |

DIN 18273 – Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren

Die zur Zeit gültige Norm DIN 18273 legt die Anforderungen und Prüfverfahren für so genannte Feuerschutzbeschläge fest.

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) empfiehlt bei Feuerschutztüren einen Vierkantstift aus Stahl einzusetzen. Demzufolge können sämtliche Drückergarnituren mit einem Stahl-Vierkantstift eingesetzt werden und aufgrund dessen verzichten wir auf unseren Produktseiten auf einen Hinweis auf die Norm DIN 18273.



Allgemeine Informationen

Symbole

Sicherheit



Brandschutzsymbol

Dieses Symbol kennzeichnet zur Hilfestellung Produkte, welche gemäss Hersteller entweder für Brandschutz geeignet oder zugelassen sind, oder in einem Element geprüft und zugelassen.

Bitte beachten: Wie geprüft so eingebaut!
Bestehende Vorschriften sind unbedingt einzuhalten!

E130
VSSM



Einbruchhemmung

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte, welche für einbruchhemmende Elemente geeignet sind. Das Symbol ist teilweise ergänzt mit der geprüften Norm.

ES3/RC4



Fluchtwegtüren

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte zur Verwendung an Fluchtwegtüren.

Das Symbol ist teilweise ergänzt mit der geprüften Norm.

EN179
EN1125



Fluchtweg

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte zur Verwendung für 1-flüglige oder 2-flüglige Fluchtwegtüren.



Komfort



Drehtüre

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte zur Verwendung für 1-flüglige oder 2-flüglige Türen.



Schallschutz

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte zur Verwendung für Schallschutz.



Barrierefreies Bauen

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte für barrierefreies Bauen.



Schlagregen

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte für Schlagregendichtheit.



Windlast

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte gegen Windlast.

Allgemein



Info

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte, über die weitere Informationen von unseren Shop, abgerufen werden können – www.opo.ch



Edelstahl

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte aus Edelstahl.



CAD-Zeichnungen

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte zu denen CAD-Zeichnungen existieren. Zugriff erfolgt über unseren Shop – www.opo.ch



Aluminium

Dieses Symbol kennzeichnet Produkte aus Aluminium.



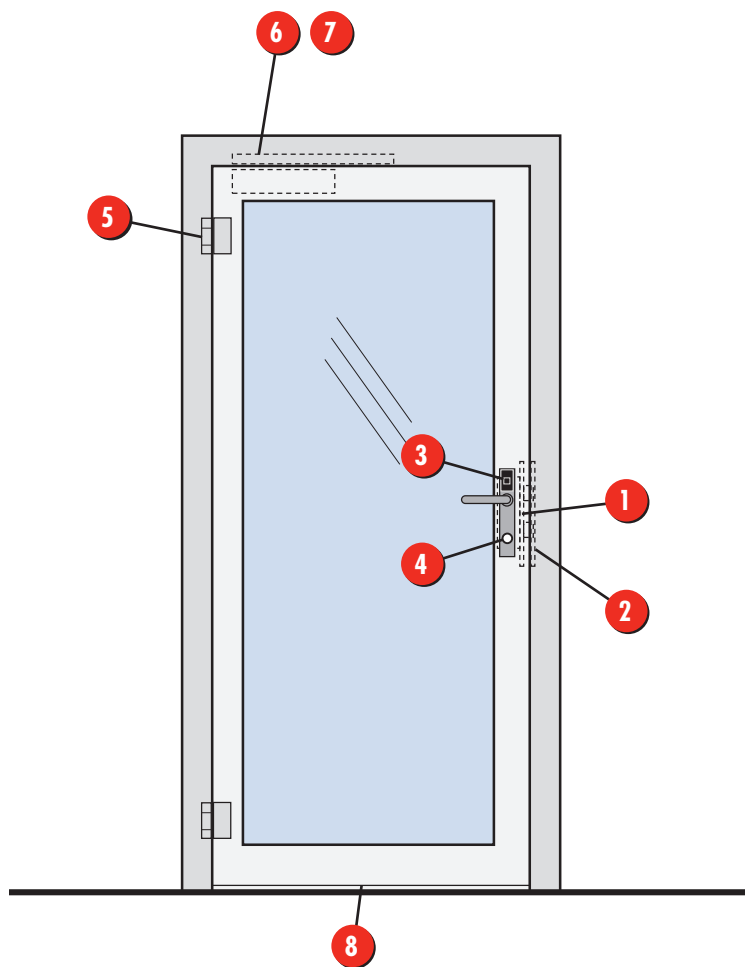
DORMAKABA c-lever pro mit MSL sFlipLock 14544

Anwendung Panikfunktion E selbstverriegelnd und Zutrittskontrollsystem im Türbeschlag

Ein typisches Beispiel für Wohn-, Büro-, Gewerbe- und Verwaltungsbauten. Dank flexibler Ausbaumöglichkeiten bietet der c-lever-Beschlag von DORMAKABA eine ideale Lösung für den kontrollierten Zutritt. Die Stand-Alone-Lösung bietet wichtige Leistungsmerkmale wie:

- Eine Vielzahl von Zutrittsmedien verwaltbar
- Ereignisspeicher bis zu 2'000 Türbewegungen (abschaltbar)
- 15 konfigurierbare Zeitprofile mit je 12 Zeitfenstern
- 20 Ferienperioden und 64 Sondertage
- Zeitlich limitierte Vergabe von Benutzerrechten (Validierung)

Das mechanische Einsteckschloss mit Panikfunktion E und Selbstverriegelung bietet nach jeder Begehung einen soliden Schutz. Alternativ kann auch ein Mehrpunktverschluss mit gleichen Funktionen verwendet werden (z.B. MSL 24544PE-SV).



ANWENDUNG

- Komfortable und sichere Zutrittslösung

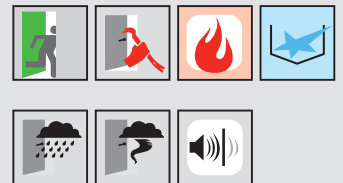
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion E
- Selbstverriegelung
- SN EN 179
- Kontrollierter Zutritt

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Banken
- Geschäfts- und Gewerbehäuser
- Beherbergungsbetriebe
- Hotels
- Museen
- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Gemeindeverwaltungen

SYMBOLE



| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|--|------------|----------------------|
| 1 | 80.150.05 | Selbstverriegelndes Sicherheitsschloss (DIN-L) | MSL | sFliplock 14544PE-SV |
| 2 | 80.159.71 | Lappenschliessblech | MSL | BV-14421 |
| 3 | 63.711.01 | evolo Zutrittskontrollbeschlag | DORMAKABA | 26 c-lever pro |
| | | Programmierungsmittel (Karten/Chip) | DORMAKABA | |
| 4 | 62.855.xx | Doppelzylinder | KABA | M1515 |
| 5 | 64.425.24 | Objektbänder | SIMONSWERK | Variant VN Multi 3D |
| 6 | 66.098.01 | Gleitschienentürschliesser | DORMAKABA | TS 98 XEA |
| 7 | 66.098.11 | Gleitschiene mit Hebel | DORMAKABA | G-N XEA |
| 8 | 67.113.06 | Absenkdichtung | PLANET | RO |



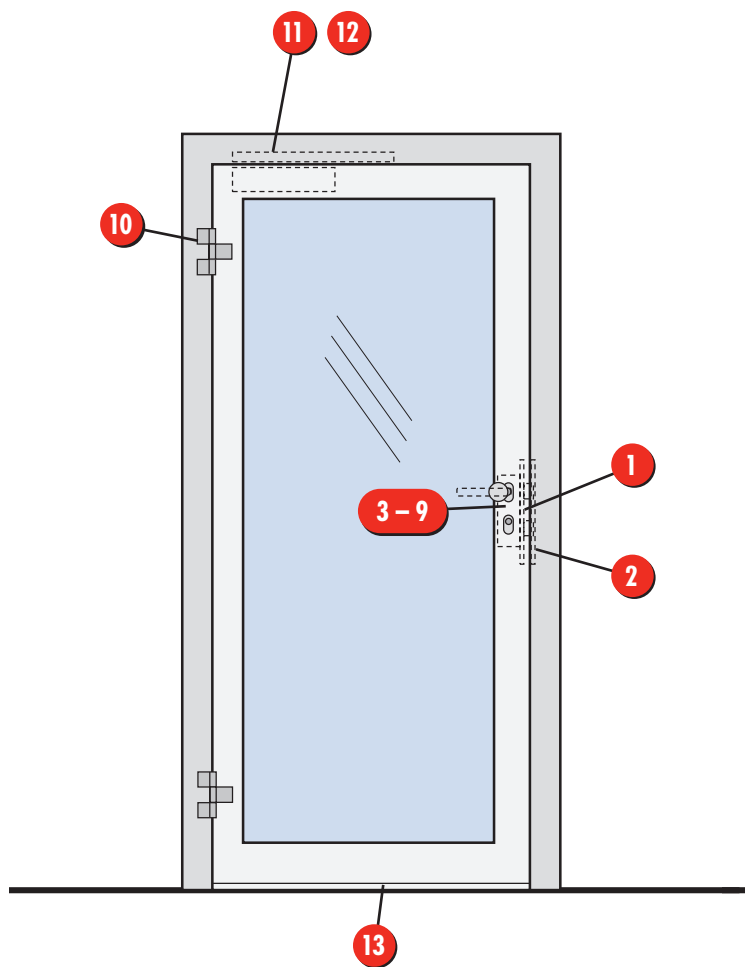
Die Schlosserien von BKS

Anwendung Panikfunktion E

Objektanwendung für Türen welche durch die Selbstverriegelung immer geschlossen und schlüsselbedient sind. Von aussen ist das Schloss über die Wechselfunktion zu bedienen.

Als Ausstattung mit einer Wechselgarnitur eignen sich feste Türkнопfe oder Stossgriffe. Von innen kann die Tür dank der integrierten Panikfunktion E jederzeit sicher entriegelt und geöffnet werden.

Mit der optionalen Fallenfeststellung kann eine Tagesöffnung (auch Freischaltung genannt) manuell aktiviert werden. Das vielseitige Panikschloss Sortiment von BKS ist auch als 2-flüglige Variante erhältlich. Die BKS Schlösser sind mit umlegbaren Fallen ausgestattet, die Panikrichtung einwärts/auswärts ist einstellbar, und die Schlossstulpen können teilweise ausgetauscht werden.



ANWENDUNG

- Tagesfreischaltung mechanisch

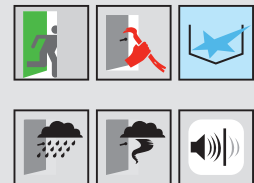
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion E
- Selbstverriegelung
- Gesicherte Fallenfeststellung
- SN EN 179

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Schulhäuser
- Turnhallen
- Öffentliche Gebäude
- Gewerbe- und Geschäftshäuser
- Verkaufsgeschäfte

SYMBOLE



| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|--|-----------|------------------|
| 1 | 62.145.61 | Selbstverriegelndes Sicherheitsschloss | BKS | B-19160 GFF |
| 2 | 62.196.91 | Flachschiessblech | BKS | B-9000 |
| 3 | 61.167.05 | Türknoopf aussen | GLUTZ | 5844 |
| 4 | 61.081.40 | Knopfrosette aussen | GLUTZ | 6144 CK |
| 5 | 61.090.13 | Drücker innen | GLUTZ | 5175 Saarbrücken |
| 6 | 61.081.80 | Drückerrosette innen | GLUTZ | 6142 C |
| 7 | 61.082.32 | Schieberosette aussen | GLUTZ | 6127 |
| 8 | 61.081.22 | Zylinderrosette innen | GLUTZ | 6145 C |
| 9 | 62.855.xx | Doppelzylinder | KABA | M1515 |
| 10 | 64.680.20 | Objektbänder | Dr. HAHN | Serie 4 |
| 11 | 66.098.01 | Gleitschienentürschliesser | DORMAKABA | TS 98 XEA |
| 12 | 66.098.11 | Gleitschiene mit Hebel | DORMAKABA | G-N XEA |
| 13 | 67.113.06 | Absenkdichtung | PLANET | RO |



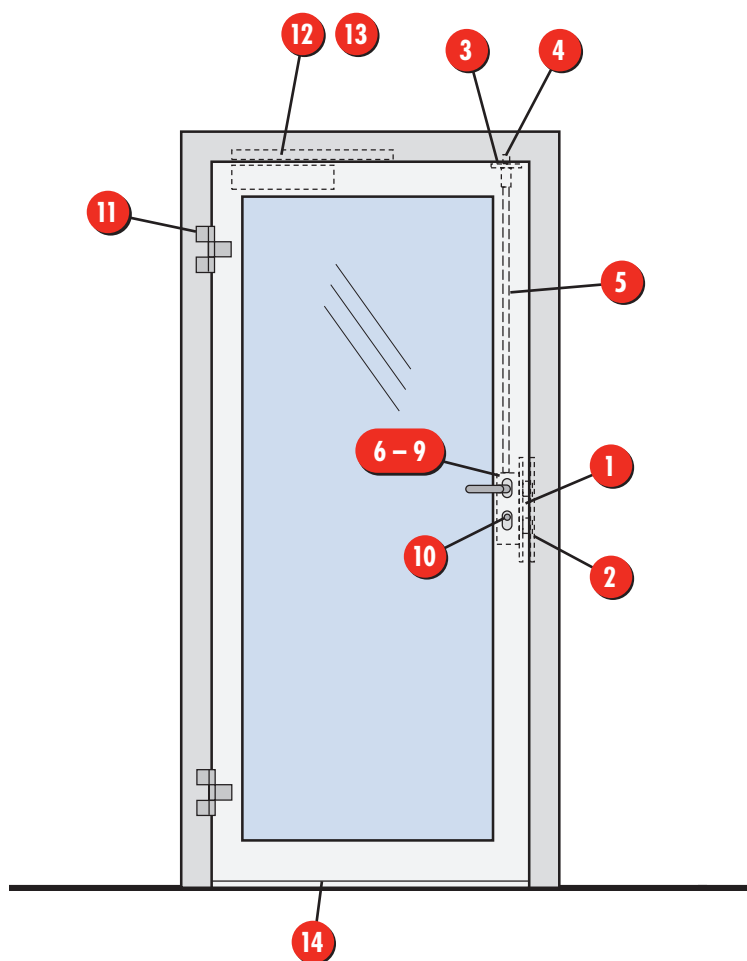
Das innovative Panikschloss Sortiment von BKS

Anwendung Panikfunktion B

Etagenabschlüsse, Grossraumbüros oder Türen die auch tagsüber freigeschaltet werden sollen, können mit einem Panikschloss Funktion B ausgerüstet werden. Die Türe ist somit tagsüber von beiden Seiten mit dem Türdrücker bedienbar. Im Nachtbetrieb und verriegeltem Zustand ist der Aussendrücker ausgekoppelt und somit ohne Bedienfunktion. Von innen kann die Tür dank der integrierten Panikfunktion B jederzeit sicher entriegelt und geöffnet werden.

Die heutigen Brandschutzrichtlinien erlauben bei einer Personenbelegung bis 20 Personen auch einwärts öffnende Fluchttüren = Schlossfunktion einwärts öffnend.

Die durchgehende Verschraubung sowie die drehbare Drückerlagerung Easy fix oder ähnlich sorgt für eine feste und stabile Verbindung.



ANWENDUNG

- Drückerbedienter Treppenhausabschluss
- Korridorabschluss mit Obenverriegelung

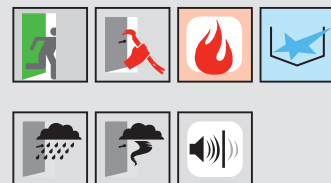
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion B
- Obenverriegelung
- Selbstverriegelung
- Fallenriegel
- SN EN 179
- Optional mit Überwachung

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Schulhäuser
- Turnhallen
- Öffentliche Gebäude
- Gewerbe- und Geschäftshäuser

SYMBOLE



| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|---|-----------|----------------|
| 1 | 62.196.21 | Panikschloss mit Obenverriegelung | BKS | B-19000 |
| 2 | 62.196.91 | Flachschiessblech | BKS | B-9000 |
| 3 | 62.193.31 | Schaltenschloss oben | BKS | 1895 |
| 4 | 62.193.85 | Lappenschliessblech zu Schaltenschloss | BKS | B-9000 |
| 5 | 62.193.50 | Treibriegelstangen | BKS | B 9006 |
| 6 | 61.084.13 | Drücker innen und aussen | GLUTZ | 5059 Oslo |
| 7 | 61.091.40 | Drückerrosetten innen und aussen | GLUTZ | 5618 C |
| 8 | 61.091.32 | Schlüsselrosetten innen und aussen | GLUTZ | 5396 C |
| 9 | 61.985.xx | Vierkantstift 2-teilig, geteilter Schlossnuss | BKS | B-78430 |
| 10 | 62.855.xx | Doppelzylinder | KABA | M1515 |
| 11 | 64.680.20 | Objektbänder | Dr. HAHN | Serie 4 |
| 12 | 66.098.01 | Gleitschienentürschliesser | DORMAKABA | TS 98 XEA |
| 13 | 66.098.11 | Gleitschiene | DORMAKABA | G-N XEA |
| 14 | 67.113.06 | Absenkdichtung | PLANET | RO |



Drückergesteuerte koppelbare Sicherheitsschlösser von ASSA ABLOY

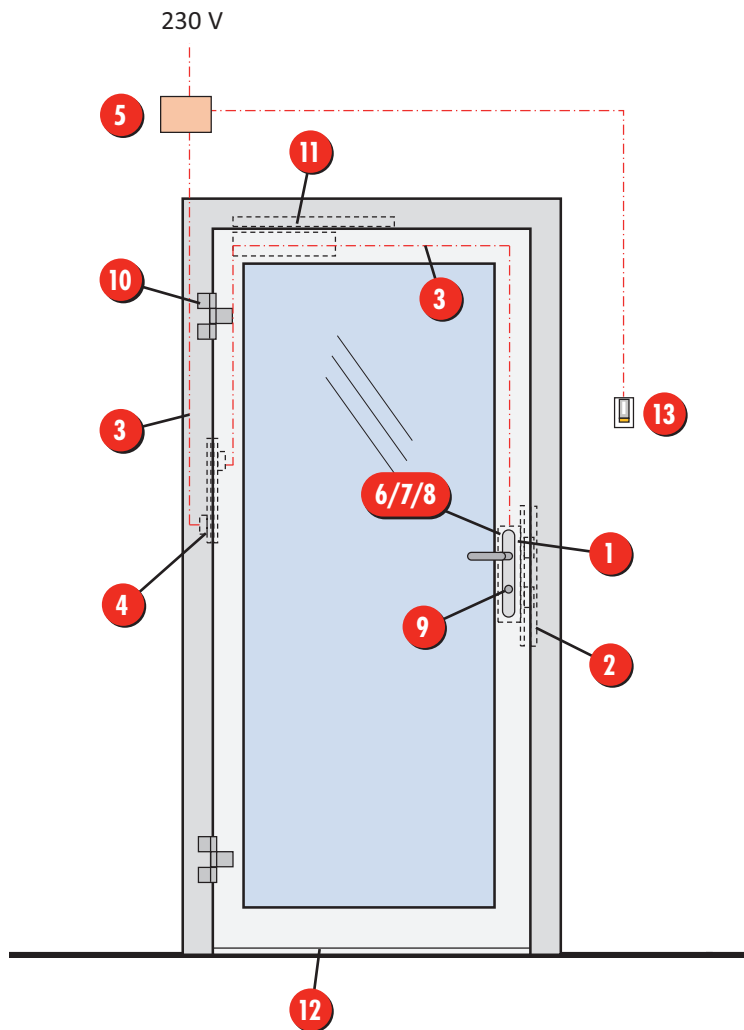
Anwendung Drückergesteuert mit Selbstverriegelung

Die Anwendung mit dem selbstverriegelnden Panikschloss mit elektromechanisch koppelbarem Aussendrücker für einflügelige Türen, ermöglicht eine optimale Lösung für berechtigten Zutritt mit hoher Sicherheit, dank Selbstverriegelung und Begehkomfort über die gewohnte Bedienung des Drückers von beiden Seiten. Dieses Beispiel erfüllt die Anforderungen an einbruchhemmenden Türen, Brandschutz, Notausgang und Paniktüren nach SN EN 179 und SN EN 1125. Eine mechanische Ablaufsicherung verhindert zuverlässig das ungewollte Ausschliessen des Riegels bei geöffneter Tür.

Fingerscanner ekey Home Biometrie Bluetooth mit RFID

Mit den ekey Basis-Sets von OPO Oeschger können Sie Ihre individuellen Anforderungen abdecken. Der Trend nach schlüssellosen Systemen hat stark an Bedeutung gewonnen. Die hier aufgeführte Version ist für Anschlüsse an Motor- und Schaltschlösser sowie Elektrotüröffner geeignet.

Beachten Sie den Broschürenhinweis auf der Rückseite.



ANWENDUNG

- Komfortable und sichere Zutrittslösung

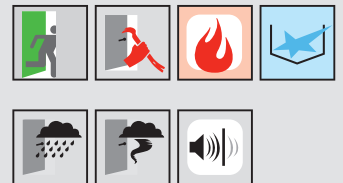
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion B
- Koppelbarer Aussendrücker
- Selbstverriegelung
- SN EN 179

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Banken
- Versicherungen
- Geschäfts- und Gewerbehäuser
- Öffentliche Bauten
- Technikräumen

SYMBOLE



| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|--|----------|-----------------|
| 1 | 62.451.05 | Selbstverriegelndes Sicherheitsschloss | EFF-EFF | OneSystem 809NE |
| 2 | 62.241.81 | Flachschliessblech | EFF-EFF | |
| 3 | 62.452.93 | Anschlusskabel | EFF-EFF | 5-polig |
| 4 | 66.172.15 | Kabelübergang | MSL | KÜ 10314-40 |
| 5 | 80.145.66 | Gehäuse mit Netzteil | MSL | |
| 6 | 61.561.03 | Schutzschildgarnitur | HOPPE | E138GF2 |
| 7 | 61.561.63 | Schrauben-Set zu Schutzschildgarnitur | HOPPE | M6 |
| 8 | 62.230.49 | Verbindungsstift | EFF-EFF | 5968 |
| 9 | 62.855.xx | Zylinder | KABA | M1515 |
| 10 | 64.684.xx | Türbänder | Dr. HAHN | Serie 60 AT |
| 11 | 66.012.52 | Türschliesser-Set | GEZE | TS 5000 |
| 12 | 67.112.xx | Absenkdichtung | PLANET | MF |
| 13 | 63.012.88 | Fingerscanner biometrisch | EKEY | UP-Set |



Objektlösung für die Aussentüre

Diverse Anforderungen rund um die Türe

SIA 500

Damit die Türe auch von allen Personen leicht geöffnet werden kann, wird an dieser Türe eine Griffstange eingesetzt und erfüllt somit die Anforderung der SIA 500, die Richtlinie für Barrierefreies Bauen in der Schweiz für öffentliche, gewerbliche Objekte und Wohnbauten

Motorschloss

Als Haupteingangstüre in einem öffentlichen Gebäude lässt sich das Motorschloss z.B. durch eine Zeitschaltuhr elektrisch ansteuern.

Drehflügelantrieb

Ein automatischer Drehflügelantrieb ermöglicht den barrierefreien Zutritt und bietet noch mehr Komfort. Die Überwachungskontakte des Schlosses ermöglichen den Anschluss an weitere Systeme wie Alarm- oder Zutrittssysteme.

SN EN 179 Panikfunktion

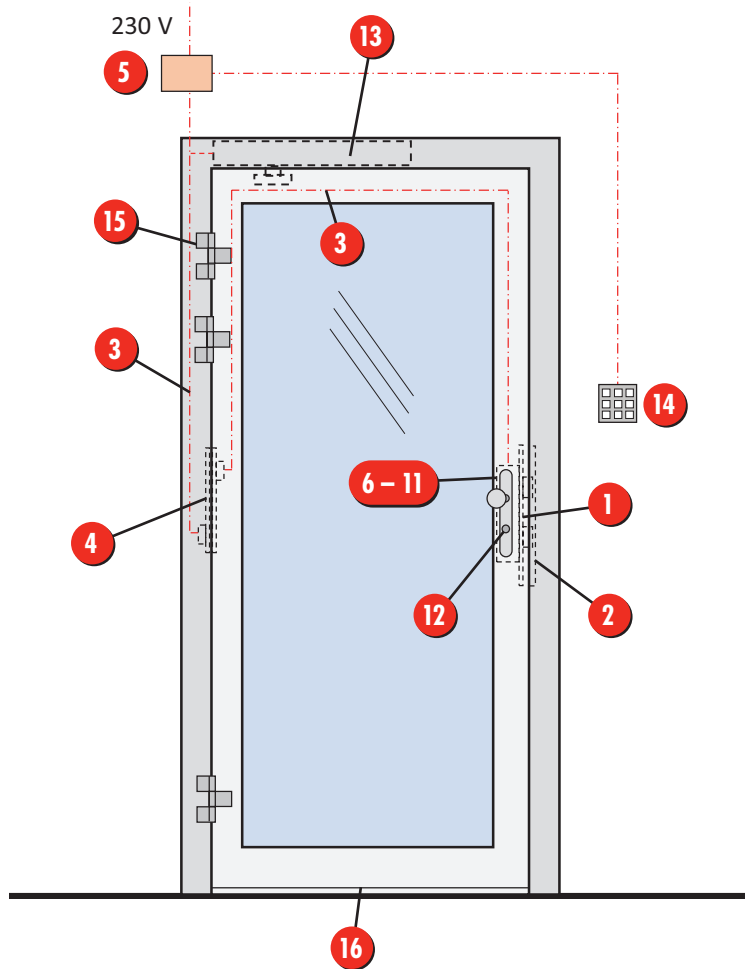
Dank der Panikfunktion lässt sich das verriegelte Schloss mit nur einer Handbetätigung sofort und sicher öffnen.

SN EN 1906

Für das einbruchhemmende Türsystem den Schutzbeschlag in geeigneter Gebrauchs- und Schutzklasse.

SN EN 1627 – 1630

Einbruchhemmung Türsystem.



ANWENDUNG

- Barrierefreier Zugang

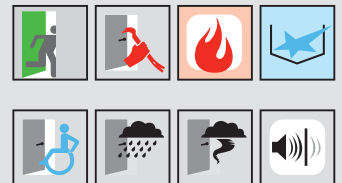
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion E
- Selbstverriegelung
- SN EN 179
- Automatisiert
- Optional: Drehflügelantrieb mit Fullenergy

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Privathäuser
- Öffentliche Gebäude
- Gewerbe- und Industriebauten

SYMBOLE



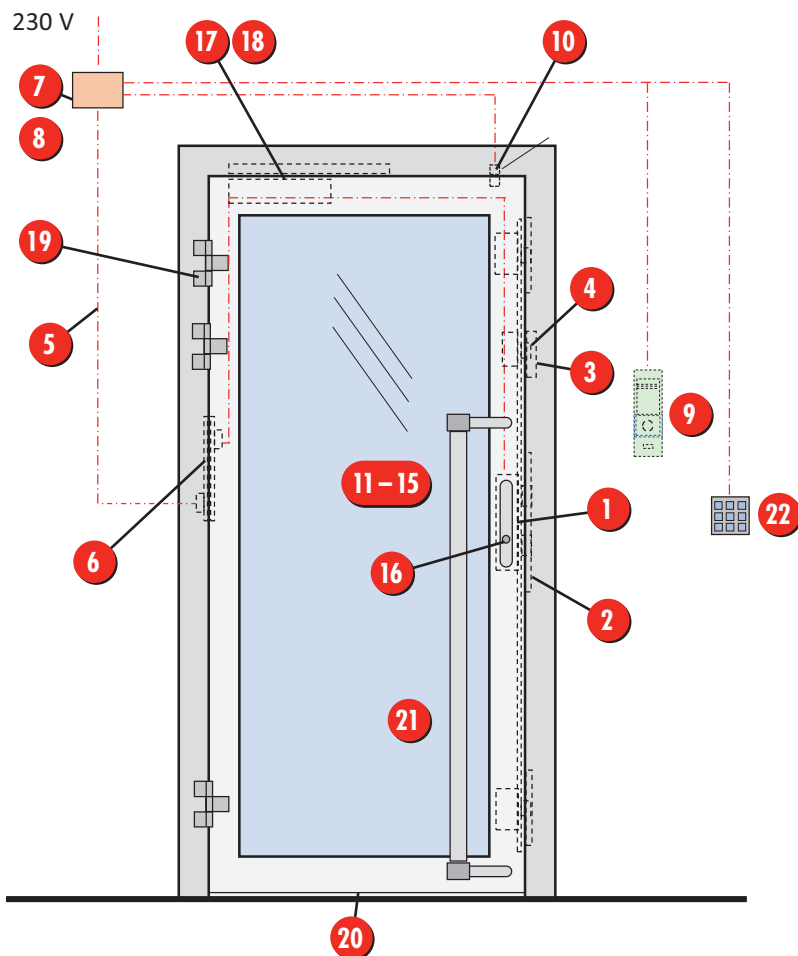
| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|------------------------------------|-----------|-----------------------|
| 1 | 80.156.53 | Selbstverriegelndes Motorenschloss | MSL | sFliplock drive 15544 |
| | 62.206.99 | Notstrompuffer-Modul (Optional) | MSL | |
| 2 | 80.159.71 | Lappenschliessblech | MSL | BV-14421 |
| 3 | 62.440.81 | Anschlusskabel | MSL | 6-polig |
| 4 | 66.172.00 | Kabelübergang | MSL | Kü 10314-40-20-20 |
| 5 | 80.145.66 | Gehäuse mit Netzteil | MSL | |
| 6 | 61.102.17 | Schutzschildgarnitur aussen | GLUTZ | 52109 |
| 7 | 61.162.45 | Knopf aussen | GLUTZ | 5841 |
| 8 | 61.102.72 | Innenschild | GLUTZ | 5363 C |
| 9 | 61.010.33 | Drücker innen | GLUTZ | Appenzell 50071 |
| 10 | 61.136.83 | Befestigungsset zu Schilder | GLUTZ | |
| 11 | 61.973.31 | Wechselstift | GLUTZ | 5911 M 10 |
| 12 | 62.855.xx | Zylinder | KABA | M1515 |
| 13 | 66.044.03 | Drehflügelantrieb Low Energy | DORMAKABA | ED 100/250 |
| 14 | 63.003.11 | Impulsgeber aussen | BSW | Touchlock |
| 15 | 64.684.xx | Türbänder (3 Bänder erforderlich) | Dr. HAHN | Serie 60 AT |
| 16 | 67.112.xx | Absenkdichtung | PLANET | MF |



Motorisches Sicherheitsschloss OneSystem

Einbruchhemmende Türen mit kontrolliertem Ein- und Austritt

Die motorisch gesteuerten Mehrfachverriegelungen OneSystem kommt zum Einsatz, wenn Anforderungen an einbruchhemmende Türen gestellt werden und der Türzustand oder die Ein- Austrittssituation aufgrund erhöhter Sicherheitsanforderungen überwacht werden muss, bzw. flexibel gesteuert werden kann. Die Zustandsabfrage erfolgt über das IO-Modul. Eine mechanische Ablaufsicherung verhindert zuverlässig das ungewollte Ausschliessen der Riegel bei geöffneter Tür. Das zusätzliche Fallenschloss ermöglicht eine optimale Anbindung an ein Fluchtwegsicherungssystem mit Fluchttüröffner und verhindert somit den unberechtigten Austritt.



ANWENDUNG

- Sicherheitszonen

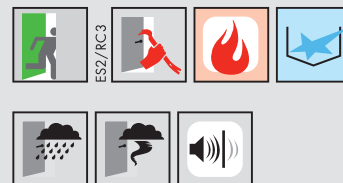
WICHTIGE EIGENSCHAFTEN

- Panikfunktion E
- Einbruchschutz
- Kontrollierter Austritt
- Kontrollierter Eintritt
- Überwachungsfunktionen
- Selbstverriegelung
- SN EN 179

ANWENDUNGSBEISPIELE

- Öffentliche Gebäude
- Gewerbe- und Industriebauten
- Personaltüren
- Banken
- Versicherungen

SYMBOLE



| Pos. | Artikel-Nr. | Bezeichnung | Marke | Typ-Ausführung |
|------|-------------|---|-----------|-------------------|
| 1 | 62.450.72 | Motor-Mehrpunktverriegelung mit Fallenschloss | EFF-EFF | OneSystem 519NE |
| | 62.452.92 | Feuerschutz-Modul (Optional) | EFF-EFF | 519ZBFS |
| 2 | 62.241.84 | Flachschiessblech-Set | EFF-EFF | 819ZBS |
| 3 | 62.288.33 | Fluchttüröffner (optional) | EFF-EFF | 332 |
| 4 | 62.290.44 | Flachschiessblech zu Türöffner | EFF-EFF | |
| 5 | 62.452.93 | Anschlusskabel | EFF-EFF | 5-polig |
| 6 | 66.172.00 | Kabelübergang | MSL | KÜ 10314-40-20-00 |
| 7 | 80.145.66 | Gehäuse mit Netzteil | MSL | |
| 8 | 62.452.91 | IO-Modul zu eff-eff OneSystem | EFF-EFF | N5950 |
| 9 | 66.152.31 | Türterminal Fluchtweg (optional) | EFF-EFF | 1384 |
| 10 | 66.175.04 | Magnetkontakt | | DMC 20 |
| 11 | 61.102.13 | Schutzschildgarnitur aussen | GLUTZ | 52109 |
| 12 | 61.102.72 | Innenschild | GLUTZ | 5363 C |
| 13 | 61.070.41 | Drücker innen | GLUTZ | 50041 Merkur |
| 14 | 61.136.84 | Befestigungsset zu Schilder | GLUTZ | |
| 15 | 61.955.23 | Verbindungsstift | GLUTZ | |
| 16 | 62.855.xx | Zylinder | KABA | M1515 |
| 17 | 66.098.01 | Türschliesser | DORMAKABA | TS 98 XEA |
| 18 | 66.098.11 | Gleitschiene | DORMAKABA | G-N XEA |
| 19 | 64.684.xx | Türbänder (3 Bänder erforderlich) | Dr. HAHN | Serie 60 AT |
| 20 | 67.112.xx | Türsenkdichtung | PLANET | MF |
| 21 | 87.580.xx | Türgriff | KWS | RS |
| 22 | 63.003.11 | Impulsgeber aussen | BSW | Touchlock |

Kompetenzcenter Türtechnik

und Fachkompetenz in den Regionen

Unsere Fachspezialisten im Kompetenzcenter Türtechnik und in den Regionen unterstützen Sie bei Fragen und Unklarheiten im Zusammenhang mit Themen zu Beschlagslösungen rund um die Türe.

Kompetenzcenter Türtechnik

Volker Otterstätter
Leiter Kompetenzcenter

David Landgraf
Fachberater



Kloten

Daniel Voltzenlogel

Verkaufsberater Innendienst Glas- und Metallbau
daniel.voltzenlogel@opo.ch



OPO OESCHGER
OPO Oeschger AG, Beschläge und Werkzeuge
Steinackerstrasse 68, 8302 Kloten, Schweiz
T +41 44 804 33 11, F +41 44 804 33 99, opo@opo.ch

Anfrageformular
Anfrageformular für elektronische Flucht- u. Zutrittstechnik

Kunden Nr. _____ Objekt _____ Architekt / Bauherr _____
Kunde _____
Strasse _____
PLZ, Ort _____
Kontaktperson _____ Datum _____ Kürzel Mitarbeiter _____
Tel. Nr. _____

Objektart EFH MFH Gewerbe Öffentlich
Türspez. Aussehbare Insehbare aussen offrend innen offrend
Türspez. 1-flügelig 2-flügelig Holz Metall
Anforderungen EN ISO R1C2 (WK2) R1C3 (WK3) R1C4 (WK4) ohne R1C (WK)

Zutritt Schlüssel mechanisch Schlüssel: mechanisch/elektronisch Anmeldeung / Fremdsysteme
 Schlüssel elektronisch Schlüsselstecker Gegensprechanlage
 Schlüsselstecker Ausdrückknopf Einbruchmeldeanlage
 Badge Badge Brandmeldeanlage
 Code Code Zutrittskarte
 Funktionssystem Funktionssystem Gebäudeliste/Karte
 Notruf / Fluchtkennzeichen Notruf / Fluchtkennzeichen Zutrittskontrolle
 Fingerprint / Biometrie Fingerprint / Biometrie Fingerprint Fingerprint
 EN 1125 Panikverschlüsse Paniköffnung

Gewünschter Verschluss Füllkörper Metallpanik- Elektrochloß



QR-Code-Downloadlink

Unser Anfrageformular.

Die praktische Checkliste für Sie und Ihre Kunden.

Auf dem Anfrageformular für elektronische Flucht- und Zutrittstechnik sehen Sie auf einen Blick alle wichtigen Punkte, die es für eine perfekte Planung und Ausführung braucht.

www.opo.ch ▶ Planung & Kataloge ▶ Downloads ▶
„Anfrageformular Flucht- und Zutrittstechnik“



Fingerprint-Set

Erfahren Sie mehr über biometrische Zutrittssysteme in unserer Broschüre „Fingerprint-Set by OPO Oeschger“.

www.opo.ch ▶ Planung & Kataloge ▶ Blätterkataloge ▶ OPO Broschüren



QR-Code-Downloadlink

Wir sind für Sie da: opo@opo.ch oder unter www.opo.ch

OPO Oeschger AG

8302 Kloten
Steinackerstr. 68
Tel. 044 804 33 22
Fax 0848 802 077

Glas- und Metallbau
Tel. 044 804 31 99
Fax 044 804 31 97

OPO OESCHGER